

Laufen und Triathlon im Borener SV

Zeittafel (1981 bis 2004)

1981

28.04.1981

Gründung des Borener SV

Fußball, Volleyball, Prellball und Gymnastik sind die zentralen Sportarten des BSV in den Gründerjahren.

1988

20.11.1988

Beim 2. Lila-Eule-Cross in Kappeln startet mit Niels-Peter Binder erstmals ein BSV-Läufer beim einem offiziellen Wettkampf.

1989

29.04.1989

Der Borener SV hat jetzt eine Laufgruppe. Beim 5. Schleswiger Stadtlaf gehen vier BSV-Läufer an den Start. Die Läufer der ersten Stunde sind: Joachim Göbbels, Asmus Lange, Niels-Peter Binder und Sören Lange.

Juli 1989

Aus einer Wette an der Kappeler Klaus-Harms-Schule entsteht der erste "Club de Fer"-Triathlon. In Golsmaas treffen sich am 3. Juli 1989 Marco Witt, Ruprecht Mattig, Stefan Böhlke und N.-P. Binder, um auszutesten, ob Läufer oder Schwimmer eine bessere Kondition haben. In den folgenden Wochen finden weitere Vergleiche in Golsmaas und Lindaunis statt, bei denen dann auch Vasco Miguel de Cavalho Antunes um die Siege mitkämpft.

01.10.1989

Letzter Marathon vor der Berliner Mauer – erster Marathon für einen BSV-Läufer.

1990

Mai 1990

Die Laufgruppe wächst: Die Schüler Paul H. Mallach, Meik Rothe und Philipp Sörnsen gehen für den BSV bei Stadtläufen mit an den Start. Bernd Papendick, Dirk Markus Block und Arne Fries sind weitere Läufer der ersten Generation.

Sommer 1990

Von Mai bis August ermitteln die Triathleten des "Club de Fer" ihren Träger des "Maillot jaune" (Gelbes Trikot). Insgesamt zwölf Sportler beteiligen sich. Joel Stock gewinnt vier der fünf Wettkämpfe und wird Meister. Als idealer Treffpunkt und Austragungsort der Wettkämpfe wird Arnis entdeckt.

30.09.1990

Erster Berlin-Marathon durchs Brandenburger Tor mit BSV-Beteiligung.

1991

14.04.1991

Beim Eckernförder Stadtlauf präsentiert sich der BSV so stark wie noch nie. Noch mehr Läufer wie z.B. Werner Grabbe, Sören Böhlke und Marten Garske kommen zur BSV-Laufgruppe. Die BSV-Laufgruppe erlebt einen echten Boom. Viele Jugendliche kommen jeden Mittwoch zum "Fitness" (Laufen und Bolzen) in die Borener Sporthalle. Im Laufe des Jahres treten 25 Läufer für den BSV bei Wettkämpfen in der Region an.

März 1991

Aus der Triathlon-Clique an der Klaus-Harms-Schule wird der Triathlon-Verein "Club de Fer Angeln"

April 1991

Die Laufgruppe freut sich über ihren ersten Sponsor. Jörg Göbbels und Ingo Möller von der "Schuhmacherei No. 1" rüsten den BSV mit Trikots aus.

15.06.1991

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Borener SV veranstaltet die Laufgruppe zum ersten Mal die "Borener Meile". 110 Läufer kommen zur Premiere. Miguel Molero-Eichwein gewinnt vor Rene Ender und Joel Stock. Schnellste Frau ist Sabine Greinert.

Sommer 1991

Insgesamt 25 verschiedene Athleten kommen zu den sechs "Club de Fer"-Triathlon-Treffs nach Golsmaas und Arnis. Die "Maillots jaunes" der Jahreswertung holen sich Gaby Markarian und N.-P. Binder. Erstmals taucht aber auch Matthias Jubit beim Triathlon auf und deklassiert die Konkurrenz.

29.09.1991

Berlin-Marathon: N.-P. Binder erstmals unter drei Stunden: 2:57:42

26.10.1991

1. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek. Die erste Auflage des Rennens, das auch für den BSV künftig zum Klassiker werden sollte. Der BSV wird bei allen elf folgenden Rennen stets eine 10-x-10-km-Staffel stellen. Bei der Premiere landet die BSV-Staffel auf dem 27. Platz von 58 Teams. Für den BSV laufen: Peter Heil, Christoph Sörnsen, Sören Böhlke, Phillip Grünwedel, Philipp Sörnsen, Mathias Todt, Joel Stock, David Stock, Dirk Markus Block und Meik Rothe. Gesamtzeit: 7:35:16 Stunden N.-P. Binder läuft die volle Strecke im Einzelwettkampf und benötigt als 77. von 135 Startern 10:35:37 Stunden.

1992

Januar 1992

Der bis dahin eigenständige "TV Club de Fer Angeln" schließt sich dem Borener SV an und wird zur Triathlon-Abteilung "Club de Fer".

Mai 1992

Matthias Jubit startet seine Triathlonkarriere. Mit ihm hat der BSV jetzt einen Triathleten, der sich auch außerhalb der vereinsinternen Triathlonwettkämpfe mit der Konkurrenz messen kann. Und auch bei den Läufen gerät die bisherige "Hackordnung" des BSV jetzt ins Wackeln.

01.05.1992

Matthias Jubit wird in Tarp Duathlon-Landesmeister der Junioren

20.06.1992

Zum zweiten Mal gibt es die "Borener Meile". Angelika Clauß und erneut Miguel Molero-Eichwein sind die schnellsten über 1609,34 Meter.

Sommer 1992

Der "Club de Fer" erlebt seine aktivste Zeit. Zehn "Triathlon-Treffs" und sechs "Duathlon-Treffs" finden statt. Fast jede Woche wird um Punkte fürs "Maillot jaune" gekämpft.

27.09.1992

Beim Berlin-Marathon hat der BSV erstmals eine komplette Mannschaft zusammen. N.-P. Binder, Matthias Jubit und Gerd Scheller stellen mit 9:06:38 Stunden den ersten Mannschafts-Vereinsrekord auf.

17.10.1992

2. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek: N.-P. Binder verbessert sich auf 9:49:37 Stunden und wird 44. von 97 Startern. Die Staffel landet in 7:56:48 auf dem 43. Platz. Dieses Mal laufen im Team: Bernd Papendick, Jörn Jacobsen, Sören Böhlke, Mathias Todt, Peter Heil, Philipp Grünwedel, Markus Krambs, Joel Stock, Sören Lange und Dirk Markus Block

1993

14.02.1993

Matthias Jubit (1:17:56 Stunden) stellt in Dreisdorf neben dem Einzelrekord gemeinsam mit N.-P. Binder und Joel Stock auch einen Halbmarathon-Vereinsrekord von 3:59:26 Stunden auf.

06.06.1993

Premiere des Schleilaufs Über 300 Läufer kommen nach Boren zu unserem ersten Halbmarathon und 5-km-Schnupperlauf. Mit Arno Eckeberg (1:11:14) und Dagmar Knudsen (1:32:10) hat der Lauf auch gleich zwei prominente Sieger.

12.06.1993

3. Borener Meile mit 105 Läufern: Miguel Molero-Eichwein und Angelika Clauß gewinnen erneut.

20.06.1993

Matthias Jukt wird in Ratzeburg Junioren-Landesmeister im Mittel-Triathlon

Sept 1993

Matthias Jukt wird Dritter des SHTU-Duathlon-Cup 1993 und gewinnt die Junioren-Wertung

26.09.1993

Neuer Marathon-Vereinsrekord in Berlin: N.-P. Binder 2:50:54 Stunden

16.10.1993

3. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek: Die Staffel des BSV landet in 7:30:19 Stunden auf dem 30. Platz. Die BSV-Staffel: Philipp Grünwedel, Kurt Radke, Matthias Jukt, Sören Böhlke, Bastian Linnenschmidt, Dirk Markus Block, Heiko Jürgensen, Jens Gerull, Werner Grabbe.

1994

05.06.1994

2. Schleilauf mit 364 Teilnehmern Ziel: Erneut sind Arno Eckeberg (1:13:11) und Dagmar Knudsen (1:26:16) schneller als alle anderen.

18.06.1994

4. Borener Meile mit 146 Aktiven: Auch bei der Meile setzen sich die Vorjahressieger Miguel Molero-Eichwein und Angelika Clauß wieder durch.

Sept 1994

Matthias Jukt gewinnt die Gesamtwertung des SHTU-Duathlon-Cup

24.09.1994

4. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek Die BSV-Staffel belegt diesmal nach 7:49:04 Stunden den 39. Platz von 76 Staffeln. Für den BSV laufen: Werner Grabbe, Michael Stenzel, Armin Libuschewski, Sören Böhlke, Matthias Jukt, Arne Fries, Christoph Hansen, Bastian Linnenschmidt und Jens Gerull.

25.09.1994

Beim Berlin-Marathon feiern Mario Will, Joel Stock und David Stock gelungene Premieren.

1995

23.04.1995

Das BSV-A-Jugend-Trio gewinnt in Eckernförde den Mannschaftstitel im 15-km-Straßenlauf. Der schnelle Michael Stenzel und der routinierte Sören Böhlke legen mit ihren Resultaten den Grundstein. Der große Kämpfer Armin Libuschewski kämpft sich trotz eines schweren Sturzes auf den ersten Kilometern ins Ziel und macht das Mannschaftsergebnis perfekt.

01.05.1995

Der zu Jahresbeginn zum BSV gewechselte Rüdiger Schmidt läuft in Kaltenkirchen als erster Borener die 10 km auf der Straße unter 35 Minuten. Neuer Vereinsrekord: 34:45 Minuten.

24.05.1995

5. Borener Meile mit 95 Läufern: Miguel Molero-Eichwein gewinnt zum fünften Mal in Folge. Für Angelika Clauß ist der Sieg bei den Frauen der vierte Erfolg in Serie.

18.06.1995

3. Schleilauf mit 324 Athleten: Birgit Behrend verbessert den Streckenrekord auf 1:23:22 Stunden. Arno Eckeberg macht in 1:12:26 den Hattrick perfekt.

10.09.1995

Bei der Travemünder Meile verbessert Rüdiger Schmidt den BSV-Meilenrekord auf 5:01 Minuten.

23.09.1995

5. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek Der Durchbruch: BSV-Staffel endlich unter den Top Ten. Nach 7:05:51 Stunden kommt die BSV-Staffel als Zehnte von 56 Staffeln ins Ziel. BSV-Staffel: Werner Grabbe, Niels-Peter Binder, Joel Stock, Meik Rothe, Michael Stenzel, Michael Sachtler, Sören Böhlke, Armin Libuschewski und Kurt Radke.

Sept 1995

Matthias Jibt hat sich mit zahlreichen Spitzenplatzierungen in der Landesspitze der Duathleten festgesetzt und gewinnt erneut den SHTU-Duathlon-Cup.

24.09.1995

Matthias Jibt landet beim Power-Man-Duathlon in Spalt auf dem 28. Platz

1996

Januar 1996

Der BSV hat sich zwischenzeitlich zu einer der ersten Adressen in der Laufszene gemausert. Über 40 Läufer zählen mittlerweile zum Kader des BSV. Zur neuen Saison kommen mit Jorge Olivares und Peter Pichol zwei echte Hochkaräter und mit Bernd Rudies ein neuer "Kilometerfresser" zum BSV.

Januar 1996

Mit der Firma "Schuh und Sport Eggers" hat die Laufabteilung des Borener SV einen neuen Hauptsponsor und Ausrüster.

April 1996

Innerhalb weniger Wochen "knackt" Jorge Olivares im April gleich vier Vereinsrekorde: 800 m in 2:08,5 Minuten; 1500 m in 4:17,6 Minuten; 5000 m in 16:04,7 Minuten und 10 km Straße in 33:22 Minuten.

Sommer 1996

Mit Nadja Hanke, Gabi Ruf und Birte Andersen hat die BSV-Laufabteilung jetzt endlich auch "Mädels" in ihren Reihen.

15.05.1996

Die 6. Borener Meile endet mit einer faustdicken Überraschung. BSV-Läufer Joel Stock sorgt in 4:56 Minuten für den ersten Heimsieg und lässt überraschend Manfred Schröder-Groeneveld und auch BSV-Vereinskamerad Rüdiger Schmidt hinter sich. Bei den Frauen wird BSV-Jugendläuferin Nadja Hanke Zweite.

16.06.1996

Erstmals sind beim 4. Schleilauf über 400 Sportler dabei. Mit 404 Teilnehmern gibt es neuen Streckenrekord. Beim Halbmarathon gibt es auch neue Sieger: Lutz Sellmer (1:14:27) und Hannegret Hansen (1:29:24) gewinnen den Lauf. Auf der 5-km-Strecke gibt es einen Doppelsieg für den Borener SV. Nadja Hanke (20:34 Minuten) und Jorge Olivares (16:44 Minuten) tragen sich in die Siegerliste ein.

29.08.1996

Joel Stock und Gabi Ruf holen sich das "Maillot jaune" des "Club de Fer"

21.09.1996

6. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek Weiterer Riesensprung nach vorne für die BSV-Staffel: Die Borener rennen in 6:50:03 Stunden auf den fünften Platz von 45 Staffeln. Für die erste Staffel des Borener SV laufen: Michael Stenzel, Werner Grabbe, Sören Böhlke, Niels-Peter Binder, Bernd Rudies, Michael Sachtler, Peter Pichol, Joel Stock, Gordon Lancaster und Jens Gerull. Die zweite BSV-Staffel landet nach 7:38:18 Stunden auf dem 19. Platz.

29.09.1996

Das Familienquartett aus Joel, David und Rüdiger Stock sowie Demissie Maru absolviert erfolgreich den Berlin-Marathon.

1997

Januar 1997

Karsten Wöhlk, Stefan "Bubble" Babinski, Norman Bromberg und Dirk Andresen kommen zum BSV und lassen die BSV-Triathlonabteilung zu nie geahnter Blüte kommen.

22.03.1997

Jorge Olivares verbessert bei den Deutschen Meisterschaften in Neustadt den BSV-Vereinsrekord im Halbmarathon auf 1:14:59 Stunden. Gabi Ruf stellt in 1:36:27 Stunden eine neue Bestmarke für die Damen auf.

20.04.1997

Nadja Hanke wird in Eckernförde Vize-Landesmeisterin im 15-km- Straßenlauf der Jugend A

27.04.1997

Werner Grabbe und Michael Sachtler debütieren beim Hamburg-Marathon. Weitere BSV-Läufer absolvieren die 42,195 km erfolgreich: Bernd Rudies, Jochen Porath, Jan-Gösta Stade

31.05.1997

Eckhard Graucob wird in Gettorf Marathon-Landesmeister der M 45

15.06.1997

Beim 5. Schleilauf erreichen 451 Läufer das Ziel. Bei den Frauen setzt sich in 1:28:22 Stunden erneut Hannegret Hansen durch. Michael Hass gewinnt in gigantischer Streckenrekordzeit von 1:08:53 Stunden. Dritter der Gesamtwertung und neuer Kreismeister wird BSV-Ass Jorge Olivares in 1:17:11 Stunden. Gemeinsam mit Eckhard Graucob und Demissie Maru holte er auch den Mannschaftssieg für den BSV. Auf der kurzen Strecke gibt es erneut einen doppelten Heimerfolg. Nadja Hanke (21:24 Minuten) und Rüdiger Schmidt (17:19 Minuten) tragen als Sieger das BSV-Trikot.

21.06.1997

7. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek Sechster Platz für die BSV-Staffel in 7:05:51 Stunden. Für den BSV im Einsatz: Gordon Lancaster, Werner Grabbe, Niels-Peter Binder, Thomas Büssen, Michael Sachtler, Kai Thiemann, Sören Böhlke, Peter Pichol, Rüdiger Schmidt, Jens Gerull.

19.07.1997

Beim "IronMan Europe" in Roth erreicht nach 11:56:43 Stunden Dirk Andresen das Ziel und ist damit der erste "IronMan" des Borener SV.

03.08.1997

Matthias Jubt gewinnt den Riesebyer Trimmathlon vor Rüdiger Schmidt

10.08.1997

Gabi Ruf und Karsten Wöhlk holen sich das Gelbe Trikot des "Club de Fer"

15.08.1997

7. Borener Meile mit 144 Mittelstrecklern: Nadja Hanke gewinnt bei den Frauen in 6:07 Minuten. Miguel Molero-Eichwein kehrt wieder auf das Siegerpodest zurück. Vorjahressieger Joel Stock wird Zweiter und verbessert den Vereinsrekord auf 4:48 Minuten.

28.09.1997

Der Marathon der Rekorde: Rüdiger Schmidt läuft bei seinem ersten Marathon gemeinsam mit Peter Pichol ein bärenstarkes Rennen. Rüdiger Schmidt verbessert den Vereinsrekord auf 2:47:08 Stunden. Peter Pichol liegt in 2:47:55 Stunden nur knapp dahinter. Bernd Rudies (3:08:00) macht den neuen Mannschafts-Vereinsrekord (8:43:03 Stunden) perfekt.

1998

01.05.1998

Gerd Wachsmuth wird in Kaltenkirchen Landesmeister der M 60 im 10-km-Straßenlauf

06.06.1998

BSV-Läufer sind in Dänemark beim einmaligen Brückenlauf über den Großen Belt mit dabei

14.06.1998

Gerd Wachsmuth wird Senioren-Landesmeister M 60 über 5.000 m

21.06.1998

Der 6. Schleilauf wird zu einem denkwürdigen Hitzerennen. Von über 500 gemeldeten Läufern erreichen 458 das Ziel. Hannegret Hansen macht in 1:32:34 Stunden ihren Hat trick perfekt. Bei den Männern gewinnt in 1:16:36 Stunden erstmals Miguel Molero-Eichwein. Erneut läuft auch ein BSV-Athlet aufs Treppchen. Peter Pichol wird Dritter in 1:20:55 Stunden. Rüdiger Schmidt gewinnt zum zweiten Mal den 5-km-Lauf.

12.07.1998

Dirk Andresen "finisht" erneut beim "IronMan" in Roth: 12:11:11 Stunden

28.08.1998

8. Borener Meile mit 119 Läufern: Torben Detlefsen entthront Miguel Molero-Eichwein. In einem packenden Endspurt besiegt der 21-jährige Böklunder den sechsfachen Sieger mit 0,4 Sekunden Vorsprung in 4:36,3 Minuten. .

12.09.1998

8. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek Das Treppchen rückt immer näher: Vierter Platz für die BSV-Staffel. In genau 6:40:00 Stunden absolvieren folgende zehn Läufer die 100 km: Eckhard Graucob, Gunnar Werther, Didi Cyrus, David Stock, Gordon Lancaster, Peter Pichol, Sören Böhlke, Jens Gerull, Bernd Rudies, Gerd Wachsmuth. Die BSV-Traditionsstaffel kommt auf den 22. Platz in 7:49:11 Stunden.

20.09.1998

Peter Pichol verfehlt beim Berlin-Marathon in 2:47:51 Stunden den Vereinsrekord nur um 44 Sekunden.

Oktober 1998

Gerd Wachsmuth gewinnt die Klasse M 60 beim Schleswig-Holstein-Straßenlauf-Cup

1999

Feb 1999

Janos Pütz und Runa Pütz gewinnen in Kiel ihre Altersklassen bei den Cross-Duathlon-Landesmeisterschaften

18.04.1999

Roman Schultz wird in Eckernförde Vize-Landesmeister der Jugend A über 15 km und verbesserte den BSV-Jugendrekord auf 56:21 Minuten.

22.05.1999

Karsten Wöhlk "finisht" erstmals im BSV-Trikot einen "IronMan". Auf Lanzarote bewältigt er als zweiter Triathlet der BSV-Geschichte die Ultra-Distanz in 12:37:48 Stunden.

20.06.1999

7. Schlei-Lauf mit 547 Läufern im Ziel. Miguel Molero-Eichwein (1:15:21) und Anita Carstensen (1:24:38) gewinnen den Halbmarathon.

27.06.1999

Dirk Andresen absolviert den "IronMan" in Roth in 12:44:44 Stunden.

08.08.1999

Kleines Jubiläum des "Club de Fer": Karsten Wöhlk und Andreas Stets gewinnen in Arnis das "Maillot jaune".

27.08.1999

9. Lauf über die Borener Meile mit 113 Mittelstreckenfreunden. Christine Schuster gewinnt in neuer Streckenrekordzeit von 5:42,5 Minuten. Dritte wird Martina Schorr. Bei den Männern gewinnt erneut Torben Detlefsen in 4:36,4 Minuten.

18.09.1999

9. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek: Bei den Staffeln schießt der BSV diesmal den Vogel ab. Gleich vier BSV-Teams gehen bei dem Kultereignis an den Start. Die erste Staffel des BSV wiederholt in 6:44:52 Stunden den vierten Platz aus dem Vorjahr. Diesmal laufen: Bernd Rudies, Peter Pichol, David Stock, Didi Cyrus, Daniel Hien, Gerd Wachsmuth, Sören Böhlke, Roman Schultz, Bernd Gaasch, Michael Sachtler. Die Staffel "BSV-Triathlon" wird nach 7:15:20 Stunden Neunter. Die Traditionsstaffel landet nach 7:47:58 Stunden auf dem 22. Platz. Die BSV-Familienstaffel belegt nach 8:55:49 Stunden den 50. Platz von 56 Teams.

26.09.1999

Roman Schultz läuft mit 17 Jahren in Berlin seinen ersten Marathon und läuft auf Anhieb gigantisch starke 2:59:43 Stunden.

09.10.1999

Der 73-jährige Dietrich Hohmann aus Brodersby-Geel gewinnt beim Brocken-Marathon im Harz in 4:25:22 Stunden die Klasse M 70.

17.10.1999

Thomas Marten wird bei seinem ersten Lauf im BSV-Trikot in 35:14 Minuten Dritter der LM über 10 km Straße.

20.11.1999

Auf der traditionellen "Nudelparty" im Borener Klubraum feiern die Läufer und Triathleten des BSV das zehnjährige Bestehen der Gruppe.

2000

09.04.2000

Dietrich Hohmann wird in Eckernförde Vize-Landesmeister der M 70 im 10 km Straßenlauf. Thomas Marten wird erneut Dritter der M 40.

16.04.2000

Dietrich Hohmann gewinnt beim Hamburg-Marathon die Klasse M 70 und verbessert den schleswig-holsteinischen Landesrekord der M 70 auf 3:33:48 Stunden.

13.05.2000

Thomas Marten wird in Kiel-Holtenau Duathlon-Landesmeister der M 40.

11.06.2000

BSV-Läufer beim größten Halbmarathon der Welt: Brückenlauf über den Öresund von Kopenhagen nach Malmö.

18.06.2000

8. Schlei-Lauf mit erneuter Rekordbeteiligung: 594 Läufer erreichen das Ziel. Als dritter Läufer der Schleilauf-Geschichte schafft auch Miguel Molero-Eichwein mit seinem dritten Sieg in Folge einen Hattrick. Seine Zeit von 1:10:39 Stunden ist zudem die zweitbeste Zeit auf dieser Strecke. Anita Carstensen läuft in 1:22:49 Stunden einen neuen Streckenrekord. Rekorde laufen auch die 5-km-Sieger Jesper Faurschou aus Dänemark (16:35 Minuten) und Christine Schuster (19:21 Minuten)

25.06.2000

Thomas Marten wird in Gudow Triathlon-Landesmeister der Klasse M 40 über die Olympische Distanz.

09.07.2000

Beim "IronMan" in Roth ist der BSV mit fünf Athleten am Start. Rüdiger Schmidt liefert einen glänzenden Wettkampf. Mit seiner Gesamtzeit von 9:37:55 Stunden verfehlt er das Ticket nach Hawaii nur um zwei Minuten. Tolle Premieren feiern Ingo Koch (10:37:31 Stunden) und Norman Bromberg (12:50:48 Stunden). Routinier Dirk Andresen "finischt" nach 12:14:16 Stunden. Karsten Wöhlk muss nach dem Radfahren aussteigen.

09.07.2000

Thomas Marten startet bei den Triathlon-Europameisterschaften über die Olympische Distanz in Stein (Niederlande) und wird 21. der Masters-Klasse.

08.09.2000

Die "Borener Meile" feiert runden Geburtstag. Zur zehnten Auflage kommen prominente Gäste. Andre Green gewinnt in neuer Streckenrekordzeit von 4:21,1 Minuten. Schnellste Frau ist die Kieler Triathletin Nina Fischer in 5:42,6 Minuten. BSV-Läuferin Martina Schorr wird Zweite.

30.09.2000

10. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek. Im zehnten Anlauf gelingt endlich der Sprung aufs Treppchen. Mit nur vier Minuten Rückstand auf den siegreichen PSV Eutin erlief die BSV-Staffel in 6:36:03 Stunden den zweiten Platz. Sie brachten den BSV nach vorn: Rüdiger Schmidt, Peter Pichol, Bernd Rudies, Ralf Weber, Daniel Hien, Thomas Marten, Jens Gerull, Gerd Wachsmuth, Bernd Gaasch. Die Traditionsstaffel des BSV holt den 21. Platz in 7:58:10 Stunden.

2001

22.04.2001

Thomas Marten verbesserte sich beim Hamburg-Marathon auf 2:57:13 Stunden. Dietrich Hohmann gewinnt zwei Wochen vor seinem 75. Geburtstag die Altersklasse M 75 in 3:41:30 Stunden und stellt damit einen neuen Altersklassen-Streckenrekord auf.

12.05.2001

11. Internationaler 100-km-Lauf in Neuwittenbek: Der Traum vom Staffel-Gold bleibt unerfüllt. Beim vorläufig letzten 100-km-Lauf von Neuwittenbek landet der BSV nach 6:34:07 Stunden einmal mehr auf dem zweiten Platz. Trotz zwischenzeitlicher Führung reicht es wieder nicht ganz zum großen Coup. Der BSV verabschiedet sich jedoch als beständigste Staffel der Neuwittenbeker Geschichte. Die vorerst letzte 10-x-10-km-Staffel des Borener SV bilden: Rüdiger Schmidt, Peter Pichol, Thomas Marten, Jan-Gösta Stade, Marc van de Bergh, Norman Bromberg, Rene Ender, Jorge Olivares, Bernd Rudies und Bernd Gaasch. Die BSV-Traditionsstaffel um den in Neuwittenbek nie fehlenden Sören Böhlke wird in 8:03:42 Stunden 18. von 64 Staffeln.

17.06.2001

9. Schlei-Lauf des Borener SV: 613 Aktive sorgen auch beim neunten Schlei-Lauf für einen abermaligen Teilnehmerrekord. Die Dänen vom Herning Løbekklub räumen ab. Søren Palshøj (1:12:41 Stunden) gewinnt den Halbmarathon, sein Klubkamerad Jesper Faurschou "pulverisiert" den 5-km-Rekord in 16:12 Minuten. Rekord läuft auch Anita Carstensen beim Schnupperlauf in 19:03 Minuten. Den Frauensieg beim Halbmarathon erläuft nach vielen Medaillenplätzen in den Vorjahren zum ersten Mal Verena Becker in 1:28:11 Stunden.

24.06.2001

Unter der Regie der Triathleten des Borener SV feiert der Wiking-Triathlon in Schleswig ein glanzvolles "Revival". Über 300 Sportler sind auf den Königswiesen aktiv dabei, als der Klassiker nach acht Jahren Pause von Dirk Andresen und seinen Mitstreitern aus der Triathlonriege des BSV wieder zu neuem Leben erweckt wird.

22.07.2001

Glückliches Paar: Bente Johnsen und Rüdiger Schmidt sind die Sieger des 1. Fahrdorfer Viertel-Marathons.

05.08.2001

Thomas Marten erkämpft sich in der Klassezeit von 10:14:41 Stunden bei den Langdistanz-Weltmeisterschaften der Triathleten in Fredericia (Dänemark) den 16. Platz der Masterklasse M 40.

05.08.2001

Bente Johnsen nähert sich mit ihrem vierten Platz beim Kieler Förde-Triathlon immer mehr der Landesspitze der Triathletinnen.

07.09.2001

11. Borener Meile: Torben Detlefsen feiert seinen dritten Sieg in 4:40,7 Minuten. Bei den Frauen holt erneut Martina Schorr mit ihrem dritten Platz eine Medaille für die Gastgeber. Bei Dauerregen wollen diesmal nur 86 Läufer aktiv mitmachen.

2002

14.04.2002

Zwei Titel für den BSV bei den Straßenlauf-Landesmeisterschaften in Eckernförde: Rüdiger Schmidt holt in seinem ersten M-30-Rennen gleich den Titel. Das M-40-Trio mit Thomas Marten, Peter Pichol und Bernd Gaasch wird Altersklassen-Mannschaftsmeister.

21.04.2002

Dietrich Hohmann gewinnt beim Hamburg-Marathon erneut die Seniorenklasse M 75. Mit Brigitte Wachsmuth absolviert erstmals auch eine Läuferin einen Marathon für den BSV.

17.05.2002

Rüdiger Schmidt gewinnt den Itzehoer Störlauf (Halbmarathon)

08.06.2002

Rüdiger Schmidt wird in Bokel Duathlon-Landesmeister der M 30.

16.06.2002

Grund zum Feiern, aber auch viel Wehmut: Der 10. Schlei-Lauf ist gleichzeitig auch der vorläufig letzte Schleilauf. Schon lange vor dem Jubiläumslauf hatten die beiden Organisatoren Sören Böhlke und Niels-Peter Binder beschlossen, den Schlei-Lauf nach der zehnten Auflage ruhen zu lassen. Die Geburtstags- und Abschiedslauf wird aber noch einmal ein großes Happening. 658 Läufer sind in Boren dabei. Der Lauf wird erneut zu einem Triumphzug der dänischen Läuferriege aus Herning. Søren Palshøj gewinnt erneut

und verbessert sich auf 1:10:54 Stunden. Bei den Frauen siegt seine Vereinskameradin Susanne Faurshou in 1:30:06 Stunden. Jesper Faurshou katapultiert bei seinem dritten Sieg den 5-km-Streckenrekord auf gigantische 15:30 Minuten. Christine Schuster feiert nach einem packenden Duell mit Lokalmatadorin Bente Johnsen in 19:53 Minuten ihren fünften Sieg beim Schlei-Lauf. 13 Läufer haben alle zehn Veranstaltungen in Boren mitgemacht. Für den BSV waren ununterbrochen Bernd Rudies und Werner Grabbe dabei

29.06.2002

Der 2. Wiking-Triathlon unter der Regie des BSV wird erneut ein großer Erfolg. Über 400 Ausdauerathleten sind in Schleswig unterwegs. Hochklassige Gäste und viel Lob für die Organisation sorgen für zufriedene Gesichter bei den BSV-Triathleten. Aber auch sportlich gibt es bei den Landesmeisterschaften Grund zum Jubeln: Bente Johnsen wird auf der Olympischen Distanz hinter Nina Fischer Vize-Landesmeisterin.

06.07.2002

Der 1. Ostsee-Man in Glücksburg wird bei Regen und Kälte zu einem echten Härtetest. Als einziger Triathlet aus Angeln erreicht Stephan Naujoks nach 11:44:59 Stunden das Ziel.

13.07.2002

In Roth absolviert der 21-jährige Tim-Ole Petersen seinen ersten IronMan in 12:06:17 Stunden als bislang jüngster BSV-IronMan.

18.08.2002

Und noch ein Kapitel aus der "Ironmania" beim BSV. Beim 1. IronMan Germany in Frankfurt erreicht Ingo Koch das Ziel nach 10:10:37 Stunden. Thomas Marten folgt in 10:12:23 Stunden und verfehlt damit die Hawaii-Quali in der M 40 nur um 2:30 Minuten. Norman Bromberg kämpft sich in 12:30:04 Stunden durch die hessische Hitze.

30.08.2002

12. Borener Meile mit 87 Läufern: Fünf Jahre nach dem letzten Heimsieg schafft Bente Johnsen wieder einmal einen Sieg für den Borener SV. In 5:56,6 Minuten lässt sie alle Konkurrentinnen hinter sich. Torben Detlefsen setzt seine Siegesserie fort.

01.09.2002

Auf der Triathlon-Mitteldistanz in Ratzeburg wird Marc van de Bergh Zweiter der Landesmeisterschaft der Klasse M 25.

01.12.2002

Einmaliger Zwei-Brücken-Lauf in Kappeln über die alte und die neue Schleibrücke. Jan-Gösta Stade wird Zweiter dieses Laufs, den es so nie wieder geben kann.

2003

13.04.2003

Die 10-km-Landesmeisterschaften in Eckernförde bleiben traditionell eine gute Titelquelle für den BSV. Gerd Wachsmuth (M 65) und Thomas Marten (M 40) holen Landesmeisterschaftstitel nach Boren. Bente Johnsen wird Gesamt-Sechste der Frauen.

04.05.2003

Der BSV hat wieder einen schnellen "Marathon": Stefan Saß läuft in Hannover den Marathon in 2:55:03 Stunden.

10.05.2003

Beim Adelbyer Frühlingslauf verbessert Bente Johnsen ihre 10-km-Bestzeit und den Vereinsrekord auf prächtige 40:30 Minuten und setzt sich damit an die Spitze der Kreisbestenliste 2003.

25.05.2003

Bente Johnsen wird Zweite beim 1. Flensburger Duathlon.

14.06.2003

Thomas Marten wird in Bokel Duathlon-Landesmeister der M 40.

13.07.2003

Jens Dahl feiert in Frankfurt ein großartiges IronMan-Debüt. Der 48-jährige absolviert die Ultradistanz als bislang ältester BSV-"Eisenmann" in 10:49:40 Stunden.

26.07.2003

Thomas Helbig holt sich in Arnis das "Maillot jaune" des "Club de Fer"

03.08.2003

Thomas Marten behaupt sich einmal mehr bei Internationalen Triathlon-Meisterschaften. In Fredericia stehen diesmal die Langdistanz-Europameisterschaften (4 km – 120 km – 30 km) an. Nach 7:14:16 Stunden erreicht der BSV-Crack das Ziel als Fünfter der Mastersklasse M 40.

10.08.2003

Statt Regen pur diesmal Hitze pur beim 2. OstseeMan in Glücksburg. Die beiden BSV-Eisenmänner lassen sich nicht ermüden: Hermann Falke (12:21:05 Stunden) und Norman Bromberg (12:25:58 Stunden) dürfen sich das Finisher-Shirt überstreifen. Auch die BSV-Staffeln setzen sich in Szene. Die Männer-Staffel mit Ingo Koch, Tim-Ole Petersen und Bernd Rudies erkämpft sich in 9:53:47 Stunden den achten Platz. Das Mixed-Trio des BSV mit Margot Dietz-Wittstock, Sven Jaster und Ralf Weber wird in 10:43:53 Stunden Dritter der Mixed-Wertung.

24.08.2003

In Büdelsdorf erläuft Gerd Wachsmuth über 5.000 Meter den ersten Platz der Senioren M 65 bei den Norddeutschen Meisterschaften.

29.08.2003

13. Borener Meile: Nichts neues auf der 1609,34 m langen Piste zwischen Boren und Klein Boren. Mit der zweitschnellsten bislang in Boren gelaufenen Meilenzeit von 4:29,8 Minuten gewinnt Torben Detlefsen zum fünften Mal. 106 Läufer sind trotz Dauerregen mit Spaß dabei.

30.08.2003

Der Wiking-Triathlon boomt weiter: 650 Triathleten wollen bei der dritten BSV-Veranstaltung in Schleswig dabei sein und bringen das Organisationsteam mächtig ins Schwitzen. Der Wiking-Triathlon gehört mittlerweile zu den Größten und hochkarätigsten Triathlonevents im Land. Die Landesmeisterschaften und das Finale der 2. Bundesliga sorgen für viel sportliche Klasse in der Kreisstadt.

07.09.2002

Bente Johnsen wird in Hamburg Fünfte der Deutschen Hochschulmeisterschaften.

12.10.2003

Gerd Wachsmuth wird Dritter der Senioren M 65 bei den Norddeutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Willershausen.

26.10.2003

Beim 24. Tiergarten-Cross tastet sich Cross-Legende Rene Ender als Vierter langsam wieder an einstiges Spitzenniveau heran.

2004

18.04.2004

Marathonfieber beim Borener SV: Neun BSV-ler sind beim Hamburg-Marathon auf der Strecke. Stefan Saß verbessert seine Bestzeit auf 2:51:33 Stunden. Dietrich Hohmann ist mittlerweile der älteste unter den 21344 Startern und darf sich wieder einmal über den Altersklassensieg bei den Senioren M 75 freuen. Mit Martina Lange und Rieke Winter feiern zwei BSV-Läuferinnen gelungene Marathonpremierer.

25.04.2004

Und wieder einmal ist "Ecktown" ein gutes Pflaster für die Titelsammlung des BSV: Thomas Marten (M 45) und Gerd Wachsmuth (M 65) können ihre Titel zwar nicht verteidigen und werden jeweils Zweiter, dafür glänzt der BSV aber in den Mannschaftswertungen. Stefan Saß, Ingo Koch und Rene Ender holen den Teamtitel bei den Senioren M 30/35. In der Gesamtwertung der Mannschaft behauptet sich das BSV-Trio (Saß, Koch, Marten) auf dem fünften Platz von 32 Mannschaften.

23.05.2004

Beim 20. Schleswiger Stadtlauf haben nicht nur die Veranstalter von Spiridon Schleswig etwas zu feiern. Auch für den BSV ist das ein historischer Tag. Vor genau 15 Jahren ging in Schleswig erstmals die BSV-Laufgruppe an den Start.

20.06.2004

Endlich wieder richtiges Team-Feeling bei den BSV-Läufern: Der Eckernförder Staffel-Marathon lässt den Geist von Neuwittenbek wieder erwachen. Mit zwei tollen Platzierungen glänzen sowohl die Frauen als auch die Männer des Borener SV, auch wenn der ganz große Coup wieder einmal ausblieb. Die Männer werden auf der Zielgerade noch vom sicher geglaubten zweiten Platz verdrängt und werden in 2:31:13 Stunden Dritte. Das Frauen-Team dagegen holt völlig überraschend in 3:11:13 Stunden den zweiten Platz. Die Aufstellungen: Borener SV Männer 2:31:13 Std.: Bernd Gaasch, Rüdiger Schmidt, Thomas

Marten, Christoph Thomsen, Jens Dahl, Pitti Heerwagen, Ingo Koch, Marc van de Bergh, Stefan Saß (2 Etappen); Borener SV Frauen 3:11:13 Std.: Martina Lange, Frauke Dembny, Susanne Lucas (2), Regina Dahl (2), Claudia Dransfeld, Ilka Plöhn, Imke Schäckel, Bente Johnsen.

11.07.2004

Beim Ironman Germany in Frankfurt erreichen gleich drei BSV-Triathleten das Ziel. Marc van de Bergh "finisht" nach bärenstarken 10:05:43 Stunden, der zweitbesten BSV-IronMan-Zeit überhaupt. Thomas Marten beißt sich in 10:25:32 Stunden ebenfalls eisern durch. Andreas "Pitti" Heerwagen feiert in 10:37:26 Stunden eine Super-Premiere.

18.07.2004

Nur eine Woche nach seinem IronMan-Debüt holt sich Andreas "Pitti" Heerwagen in Arnis bei den "Club de Fer"-Vereinsmeisterschaften das "Gelbe Trikot" des BSV-Vereinsmeisters.

08.08.2004

Freud und Leid liegen eng zusammen bei den BSV-Triathleten beim OstseeMan. Hermann Falke lässt sich von der Hitze nicht ermüden und erreicht das Ziel nach 12:04:34 Stunden zum dritten Mal in Folge das Ziel bei Angelns größtem Ausdauerspektakel. Weniger Glück hat dagegen hat Norman Bromberg, den gesundheitliche Probleme auf der Laufstrecke zur Aufgabe zwingen. Auch die Staffel (Jens Dahl, Tim-Ole Petersen, Bernd Rudies) hat kein Glück. Schlussläufer Bernd Rudies hat mit der Hitze schwer zu kämpfen. Dennoch reicht es immerhin von zum 21. Platz von 47 Staffeln.

22.08.2004

In Ratzeburg wird Marc van de Bergh erstmals Landesmeister. Auf der Mitteldistanz (2-80-20) gewinnt er in 4:32:33 Stunden die Altersklasse M 25.

27.08.2004

Es ist fast schon Tradition: Auch bei der 14. Borener Meile schüttet es gewaltig. Die 80 Starter lassen sich aber nicht den Spaß verderben. Bei den Männern bricht Micha Heidenreich die Siegesserie von Torben Detlefsen. BSV-Läufer Christoph Thomsen rannte an seinem 18. Geburtstag auf den vierten Platz des Hauptlaufs (5:32 Minuten). Neue Gesichter bei den Frauen: Hinter Charlotte Green wird BSV-Läuferin Frauke Dembny Zweite.

29.08.2004

Riesenjubiläum südlich und nördlich der Schlei, weil sich im fernen Kanada ein BSV-Triathlet einen Traum erfüllt und für einen vereinshistorischen Moment sorgt. Jens Dahl startet wenige Tage nach seinem 50. Geburtstag beim IronMan Canada in Penticton bei Vancouver und erreicht nach 10:40:10 Stunden das Ziel. Als Dritter der Senioren M 50 schafft er damit als erster BSV-Triathlet die Qualifikation für den IronMan auf Hawaii.

16.10.2004

Nach nur sechs Wochen Verschnaufpause wird der Traum schon Wirklichkeit. Jens Dahl ist mit dabei beim legendärsten Triathlon der Welt. Nach der eigentlich viel zu kurzen Regenerationszeit kämpft er sich eisern durch die Hitze von Hawaii und trägt schließlich nach 12:08:20 Stunden das BSV-Trikot über den Zielstrich in Kailua-Kona.

